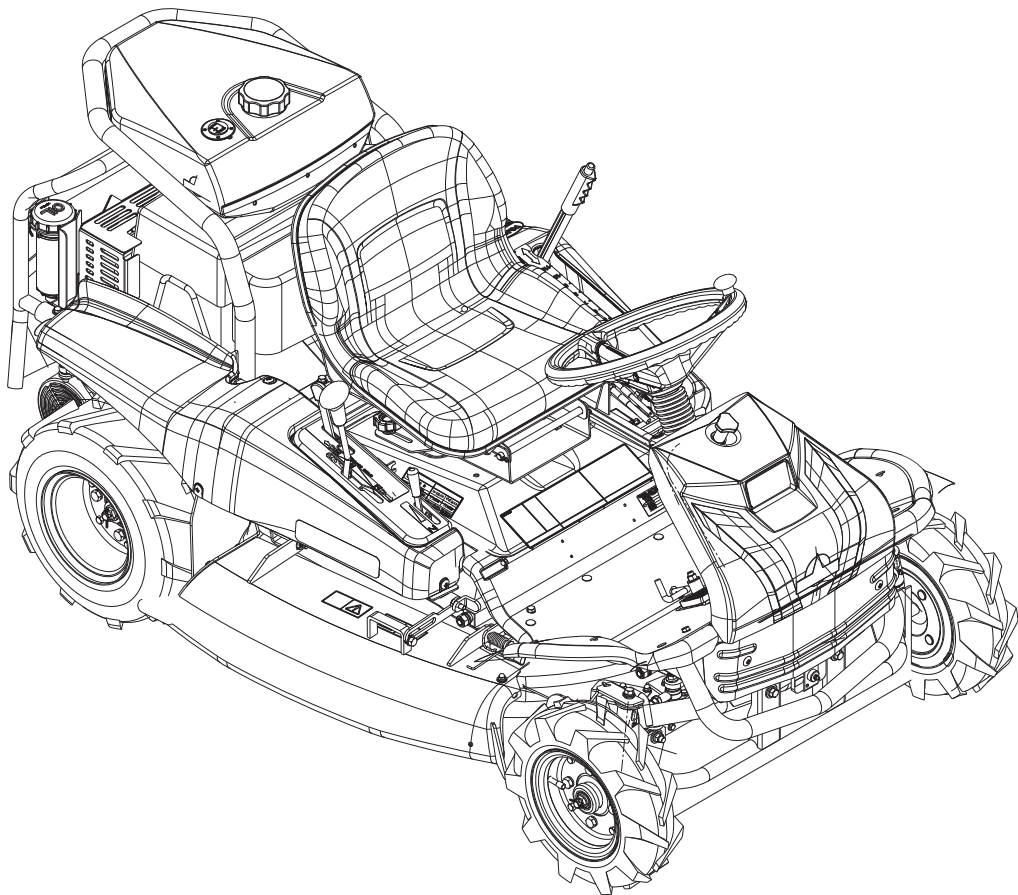


# BEDIENUNGSANLEITUNG



RM830

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen, und bewahren Sie sie als Nachschlagewerk auf. Wenn Sie Fragen zu dieser Anleitung haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Herkules-Händler.



# Vorwort

Sehr geehrter Kunde,

Sie haben sich für einen HERKULES Aufsitzmäher – RM 830 entschieden. Wir möchten uns bei Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

Damit Sie lange Freude mit Ihrem Gerät haben, bitten wir Sie, die Bedienungsanleitung vor der Inbetriebnahme sorgfältig durchzulesen. Machen Sie sich mit den Sicherheitsvorschriften und allen Bedienelementen vertraut, um ein störungsfreies Arbeiten zu gewährleisten.

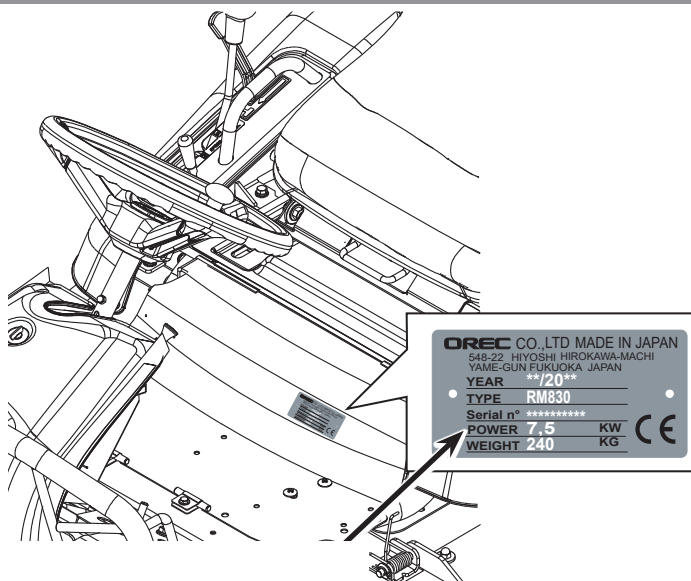
Der Herkules Aufsitzmäher – RM 830 darf nur unter Berücksichtigung der bestimmungsgemäßen Verwendung eingesetzt werden. Die bestimmungsgemäße Verwendung ist das Schneiden von niedrigem bis hin zu hohem Gras. Der Einsatz außerhalb der bestimmungsgemäßen Verwendung ist strengstens untersagt.

## Position der Seriennummern

Modell: .....

Seriennummer: .....

Kaufdatum: .....

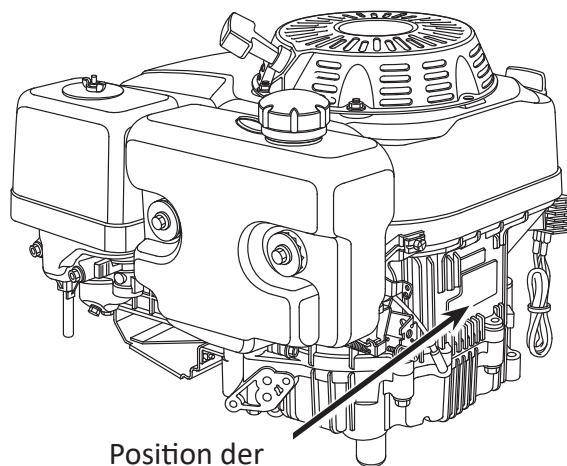


Position der Seriennummer  
des Aufsitzmähers

Modell: .....

Typ: .....

Seriennummer: .....



Position der  
Seriennummer  
des Motors

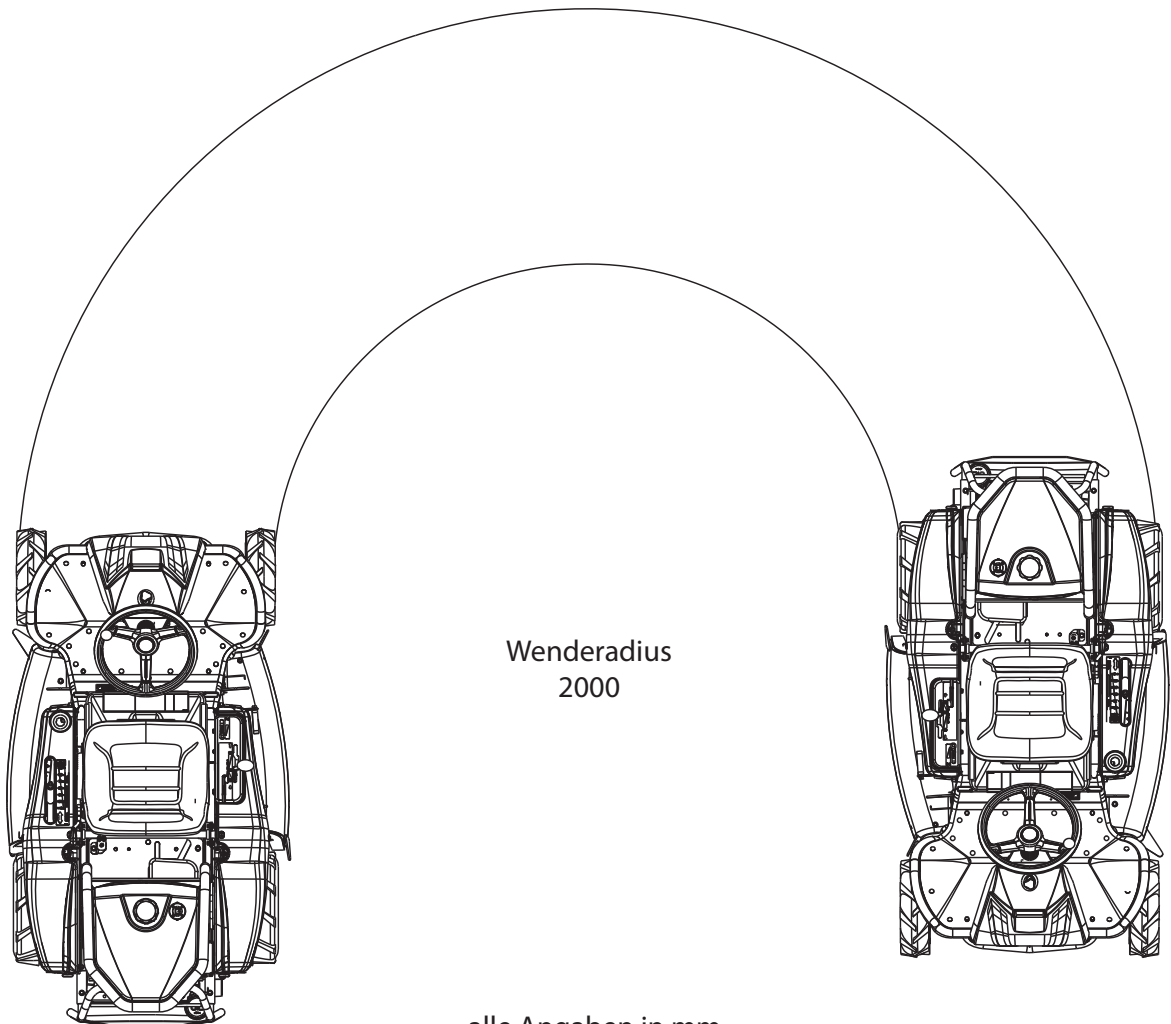
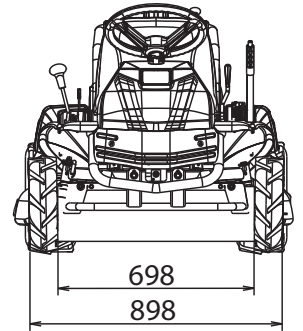
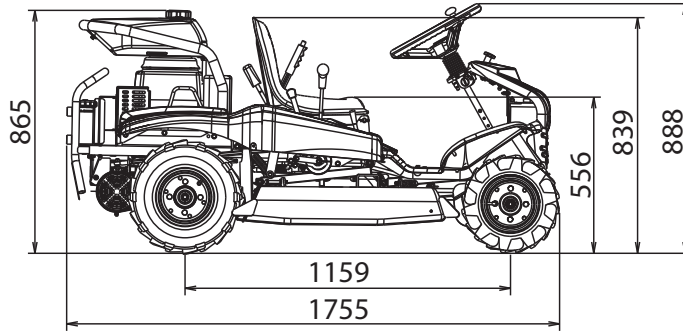
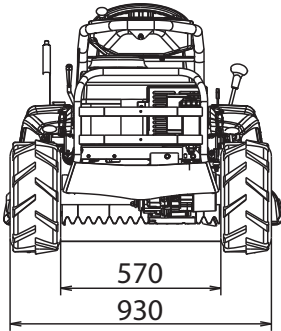
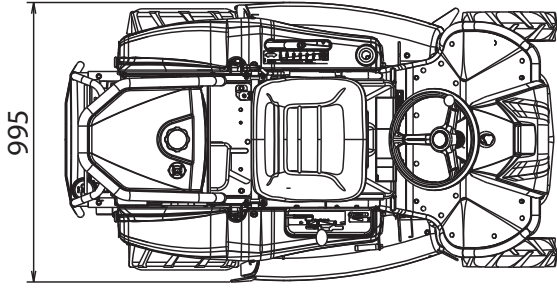
# Inhaltsverzeichnis

Vorwort . . . . .	.2
Position der Seriennummern . . . . .	.2
Inhaltsverzeichnis. . . . .	.3
Technische Daten . . . . .	.3
Abmessungen RM 830 . . . . .	.4
Checkliste vor Übergabe . . . . .	.5
Sicherheitsvorschriften. . . . .	.5
Bauteile der Maschine RM 830 . . . . .	.7
Sicherheitsaufkleber RM 830 . . . . .	.8
Sicherheitsaufkleber RM 830 Fortsetzung . . . . .	.9
Bedienelemente RM 830. . . . .	10
Bedienung RM 830 . . . . .	14
Wartung, die durch den Bediener erfolgt. . . . .	16
Wartungsübersicht . . . . .	21
Störungen und Lösungen . . . . .	22
Drehmomente in NM. . . . .	23
Garantie . . . . .	24
Importeur für DACH / Information gemäß Produktsicherheitsverordnung (GPSR) . . . . .	24
CE-Konformitätserklärung RM 830 . . . . .	25
Vibrationen RM 830 . . . . .	25

## Technische Daten

Modell	RM 830
Motor	GXV 390
Getriebe	Hydrostat
Geschwindigkeit Vorwärts (km/h)	0 - 10
Geschwindigkeit Rückwärts (km/h)	0 - 4,5
Schnittbreite (mm)	820
Schnitthöhe (mm)	50 - 110
Gewicht (kg)	240
Inhalt Kraftstofftank (L)	11
Antrieb der Messer	Keilriemen
Lenkung	Zahnrad
Zuschaltung der Messer	Keilriemenspannung
Messergeschwindigkeit (U/min)	1353
Breite (mm)	995

# Abmessungen RM 830



alle Angaben in mm

# Checkliste vor Übergabe

## Hinweise für den Fachhändler

Die Montage und erste Inbetriebnahme wird durch den HERKULES Fachhandelspartner durchgeführt. Auch hierbei sind die Bedienungsanleitung sowie sämtliche Sicherheitsvorschriften zu beachten. Vor Übergabe der Maschine müssen die folgenden Punkte überprüft werden.

## Checkliste vor der Übergabe

- Der ordnungsgemäße Zustand aller Schutzeinrichtungen ist zu überprüfen.
- Alle Behälter mit Betriebsmitteln sind auf Dichtigkeit zu prüfen.
- Die Sicherheitsaufkleber sind auf Vollständigkeit und guten Zustand zu überprüfen. Defekte oder fehlende Sicherheitsaufkleber sind zu ersetzen.
- Alle Schraubverbindungen sind anhand der Drehmoment-Tabelle auf richtigen Sitz zu überprüfen.
- Alle Betriebsmittel und Schmierstoffe sind laut dieser Anleitung aufzufüllen und vor der Übergabe und der Inbetriebnahme zu überprüfen.
- Das Gerät muss vor der Übergabe einem vollständigen Probelauf mit Prüfung aller Funktionen und Bedienelemente unterzogen werden.

## Checkliste bei der Übergabe

- Der Käufer ist in die regelmäßige Wartung der Maschine einzuweisen.
- Auf die Wichtigkeit der Schmierung ist hinzuweisen.
- Alle Sicherheitseinrichtungen müssen bei der Übergabe erklärt werden.
- Die Bedienungsanleitung der Maschine und die des Motorenherstellers sind dem Käufer auszuhändigen.
- Der Käufer ist darauf hinzuweisen, dass vor Inbetriebnahme diese Bedienungsanleitung sowie die Bedienungsanleitung des Motorenherstellers gelesen und verstanden werden muss.

## Sicherheitsvorschriften



### Achtung

Einige der Abbildungen zeigen die Maschine ohne Schutzvorrichtungen. Verwenden Sie die Maschine niemals ohne diese Vorrichtungen.

- Lernen Sie, wie Sie die Maschine im Notfall anhalten können.
- Lesen Sie dieses Handbuch.
- Lassen Sie niemanden die Maschine benutzen, bevor Sie diese Anleitung gelesen und verstanden haben.
- Lassen Sie die Maschine nicht von Kindern benutzen.
- Tragen Sie keine weite Kleidung. Sie könnte von beweglichen Teilen erfasst werden.
- Tragen Sie bei der Verwendung der Maschine immer eine Schutzausrüstung.
- Arbeiten Sie nur bei Tageslicht oder bei guter künstlicher Beleuchtung.
- Überprüfen Sie, ob die Aufkleber mit den Sicherheitshinweisen vorhanden und in gutem Zustand sind.



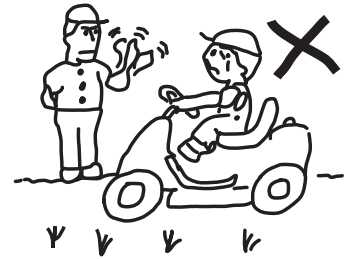
- Halten Sie die Maschine frei von Ablagerungen und Schlamm.
- Vergewissern Sie sich vor jedem Einsatz, dass die Maschine ordnungsgemäß funktionieren kann.
- Vergewissern Sie sich, dass alle Abdeckungen, Gitter und Schutzvorrichtungen vorhanden und in einwandfreiem Zustand sind.
- Es ist strengstens untersagt, während der Arbeit oder des Transports Personen oder

Tiere auf der Maschine mitzunehmen.

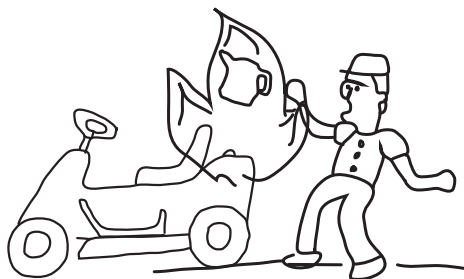
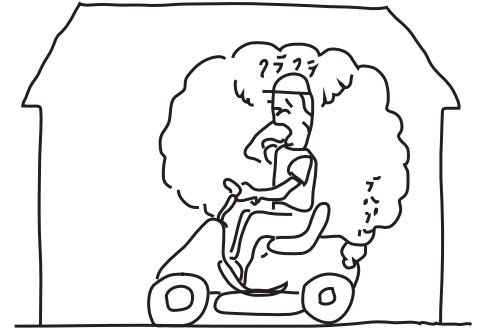
- Vergewissern Sie sich, dass niemand hinter der Maschine steht, bevor Sie rückwärts fahren.
- Bei Arbeiten am Hang niemals ruckartig anhalten oder anfahren. Verwenden Sie die Maschine niemals zum Arbeiten auf einem abgestuften Gelände.



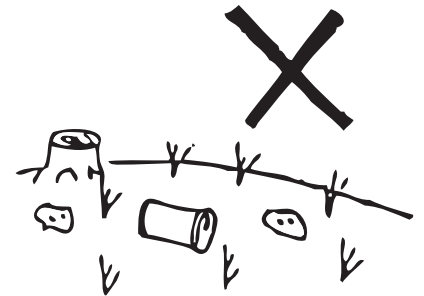
- Verringern Sie die Fahrgeschwindigkeit beim Fahren am Hang und beim Abbiegen, um zu verhindern, dass Sie die Kontrolle verlieren.
- Seien Sie beim Befahren von Gräben sehr vorsichtig.
- Stellen Sie den Motor ab und entfernen Sie das Zündkerzenkabel, bevor Sie an der Maschine arbeiten.
- Arbeiten Sie niemals unter der angehobenen Maschine oder ihren Teilen, es sei denn, sie sind blockiert und werden mit ausreichender Sicherheit in Position gehalten.



- Wenn Sie an einem Hang arbeiten, arbeiten Sie immer bergauf oder bergab, aber niemals quer zum Hang.
- Halten Sie sich von instabilen Böschungen, Löchern oder Felsen fern. Sie können beim Manövrieren oder beim Transport gefährlich sein.
- Halten Sie sich von Stromkabeln und Hindernissen fern. Ein Kontakt mit Stromkabeln kann zu Stromschlägen und zum Tod führen.
- Stellen Sie den Motor beim Anheben oder Absenken der Maschine ab.
- Stellen Sie bei Arbeitsunterbrechungen den Motor ab und ziehen Sie die Feststellbremse an, bevor Sie die Maschine verlassen.
- Vergewissern Sie sich, dass die Maschine im abgekuppelten Zustand auf einem ebenen und festen Untergrund steht.
- Schalten Sie alle Sicherheitsvorrichtungen ein.
- Betätigen Sie die Bedienelemente nur, wenn Sie richtig auf der Maschine sitzen.
- Prüfen Sie visuell, ob Hydrauliklecks vorhanden sind und ob Teile defekt sind oder fehlen. Vor dem Einsatz reparieren.
- Ein durch ein Leck verursachter Hydraulikölstrahl kann unter die Haut dringen und schwere Verletzungen verursachen. In diesem Fall müssen Sie sofort einen Arzt aufsuchen.
- Verändern Sie niemals die Einstellung des Reglers des Motors, er ist werkseitig eingestellt. Ein Verstellen dieses Reglers würde zu Ausfällen des Motors führen.
- Vergewissern Sie sich, dass der Benutzer der Maschine dieses Handbuch bereits gelesen und verstanden hat und dass er alle Sicherheitshinweise kennt, bevor er die Maschine einsetzt.

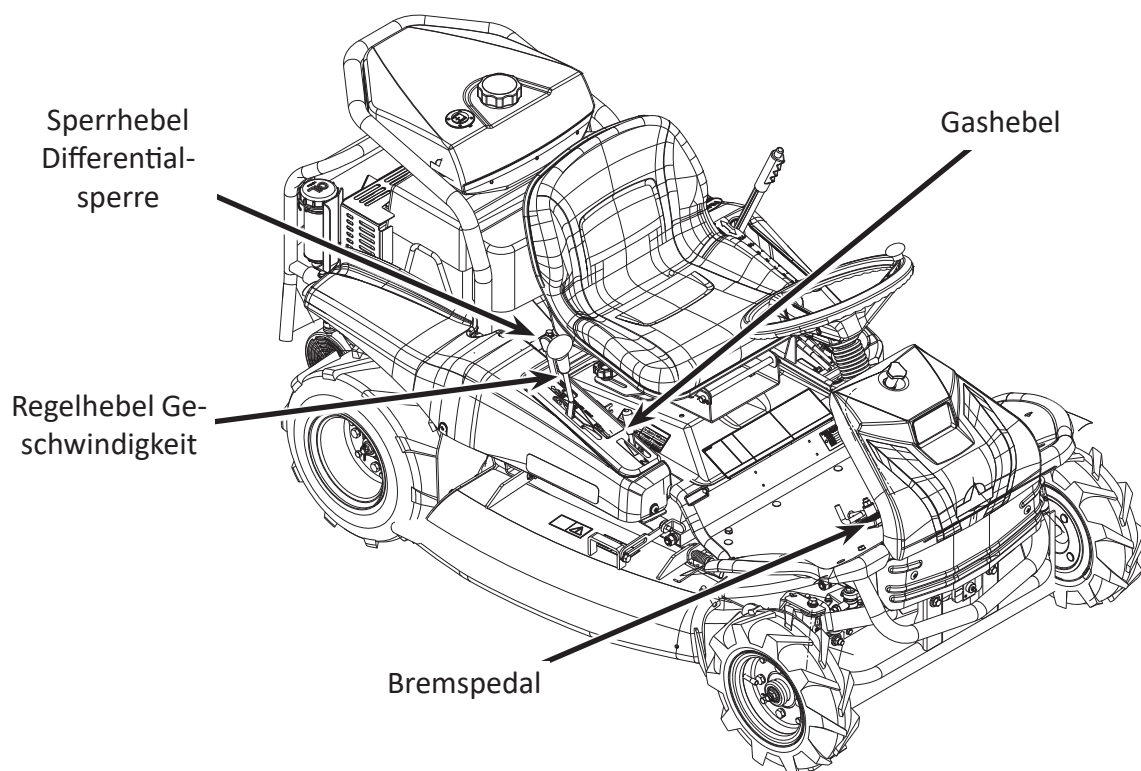
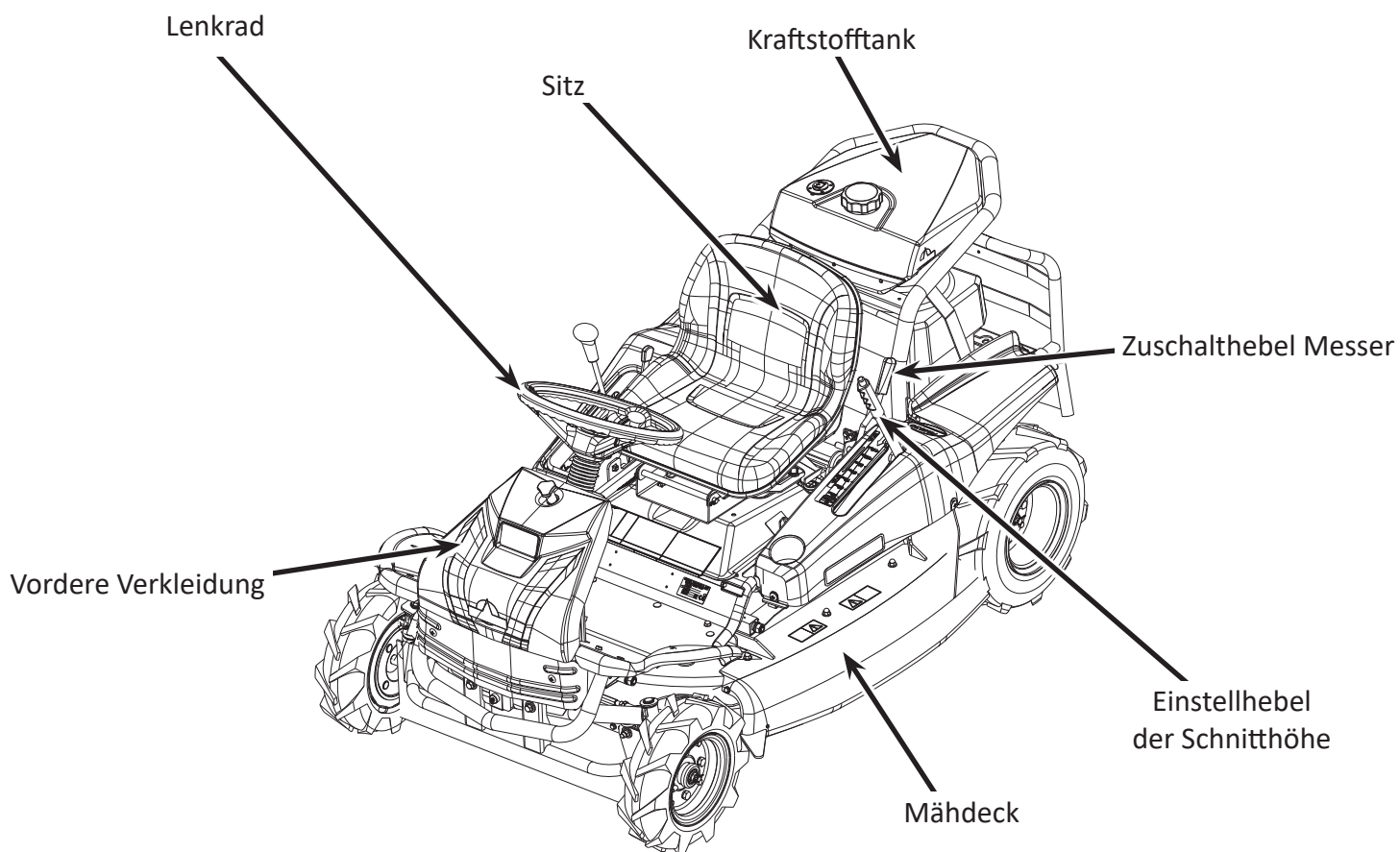


- Benutzen Sie immer ein Spannfutter und einen Bronzhammer, wenn Sie die Stifte und Bolzen am Ende der Stößel, Stangen ... usw. austauschen oder bearbeiten, um das Herausschleudern von Metallsplintern zu vermeiden.
- Räumen Sie den Mähweg von Fremdkörpern, Steinen, Hölzern, Dosen, Flaschen oder Stahlstücken, die vom Mäher weggeschleudert werden können, frei.
- Benzin ist leicht entflammbar:
- Im Freien tanken, beim Tanken nicht rauchen.



- Tanken Sie niemals bei laufendem Motor, stellen Sie den Motor vor dem Tanken ab.
- Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie tanken.
- Wenn Benzin verschüttet wurde, versuchen Sie nicht, den Motor zu starten, bevor das verschüttete Benzin aufgewischt wurde.
- Überprüfen Sie nach dem Tanken, ob der Tankdeckel richtig aufgesetzt ist.

# Bauteile der Maschine RM 830



# Sicherheitsaufkleber RM 830

Auf Ihrem HERKULES Aufsitzmäher – RM 830 sind Warn- und Gefahrenhinweise durch Symbole ersetzt. Bitte prägen Sie sich die Bedeutung der Bildzeichen ein, sie dienen Ihrer Sicherheit.

**Sind diese Bildzeichen beschädigt oder nicht mehr vorhanden, darf die Maschine nicht in Betrieb genommen werden. Beschädigte oder fehlende Bildzeichen sind umgehend zu ersetzen.**



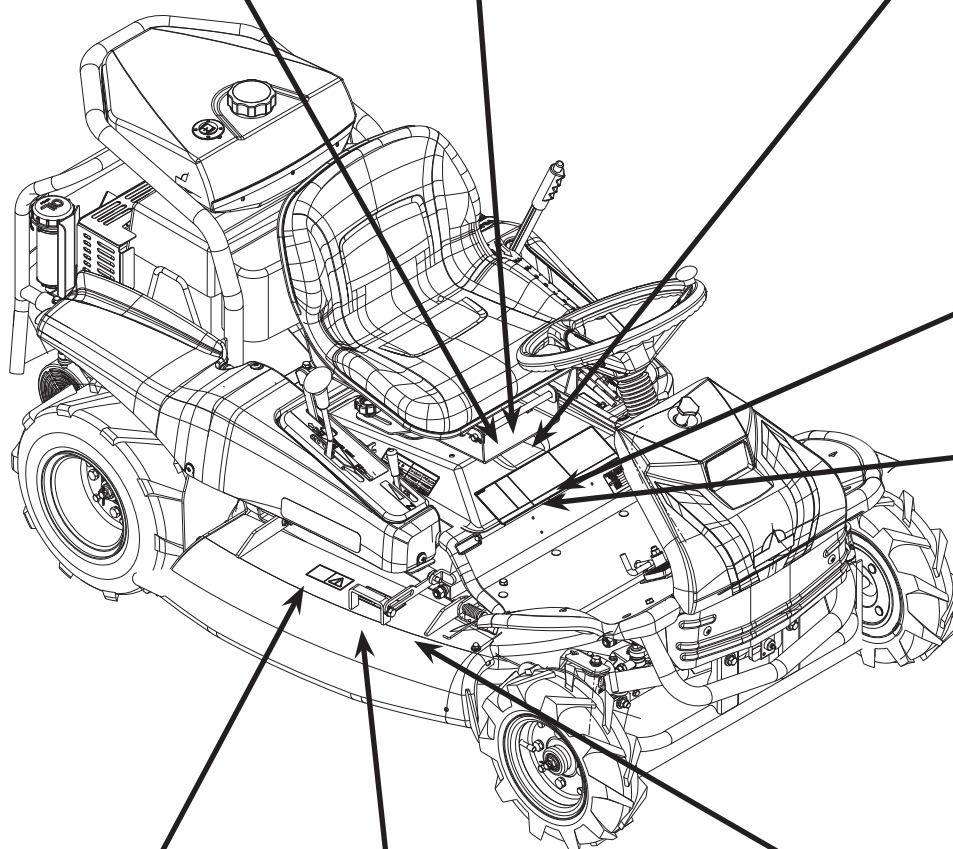
Lesen und verstehen Sie die Bedienungsanleitung



Achtung!  
Gegenstände können  
herausgeschleudert  
werden



Zündkerzenstecker  
entfernen, bevor die  
Maschine gewartet wird



Halten Sie Ihre Hände  
und andere Körperteile  
von rotierenden Teilen  
fern.



Halten Sie Ihre Hände  
und andere Körperteile  
von rotierenden Teilen  
fern.



Von der Maschine Ab-  
stand halten



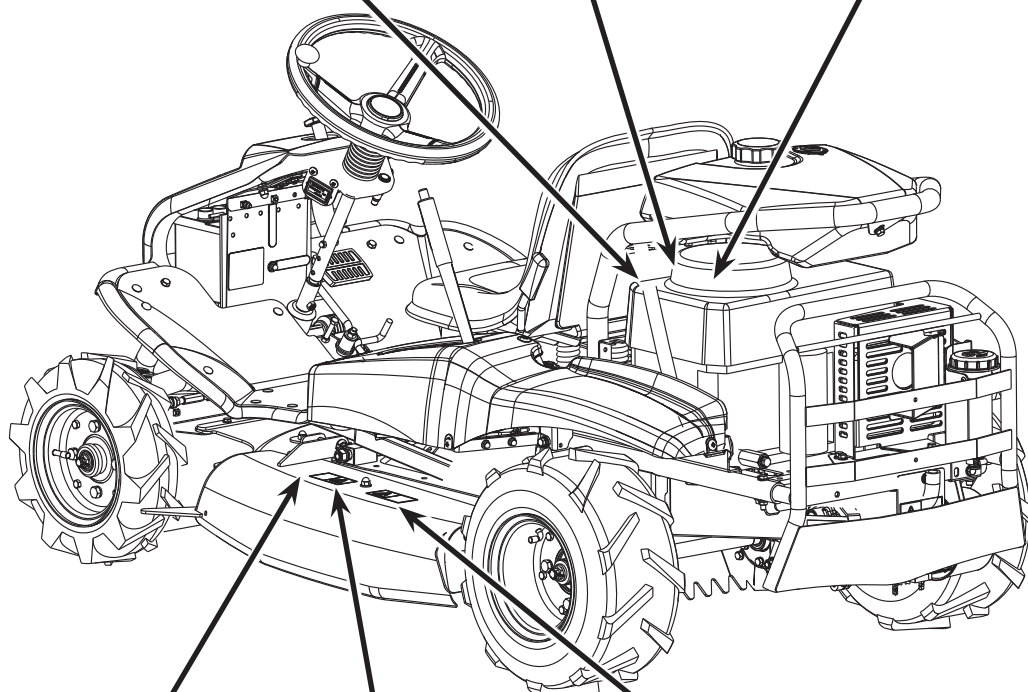
Vorsicht vor heißen Oberflächen. Auspuffteile nicht berühren. Verbrennungsgefahr



Warnung vor feuergefährlichen Stoffen



Vergiftungsgefahr. Das Abgassystem des Gerätes setzt giftige Gase frei. Den Motor niemals in geschlossenen Räumen starten.



Halten Sie Ihre Hände und andere Körperteile von rotierenden Teilen fern.



Von der Maschine Abstand halten



Keine Füße oder Hände unter das Mähdeck! Halten Sie Abstand von der Maschine!

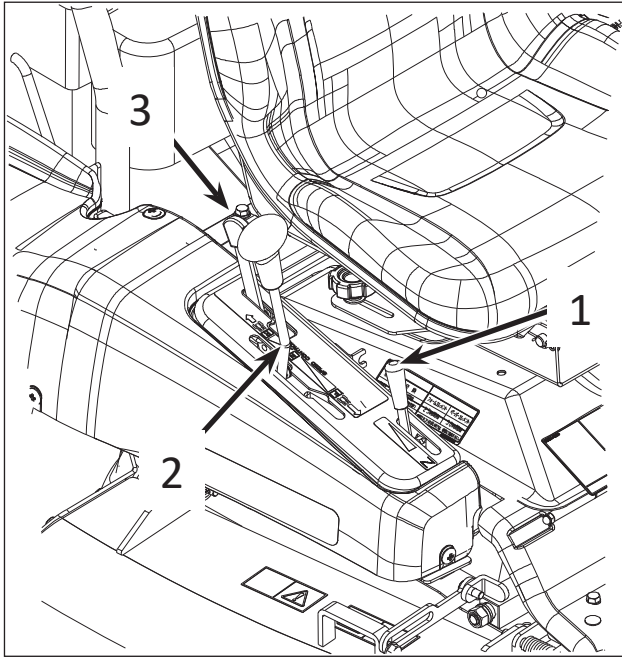


Abb. 3

## GESCHWINDIGKEITSREGELHEBEL

Der Geschwindigkeitsregelhebel (Abb. 3 Pos. 1) wird verwendet, um mit der Maschine vorwärts oder rückwärts zu fahren und um die Maschine zu stoppen. Wenn der Hebel nach hinten in Richtung „R“ geschoben wird, so fährt die Maschine rückwärts. Wird der Hebel nach vorne in Richtung „F“ geschoben, so fährt die Maschine vorwärts. In Neutralstellung „N“ bleibt die Maschine stehen. Um die Maschine in Vorwärtsfahrt zu beschleunigen, drücken Sie den Hebel weiter nach vorne. Um die Geschwindigkeit zu reduzieren, ziehen Sie den Hebel zurück. Um mit der Maschine in Rückwärtsfahrt zu beschleunigen, drücken Sie den Hebel weiter nach hinten, um die Geschwindigkeit zu reduzieren, drücken Sie den Hebel wieder nach vorne. Bewegen Sie den Hebel langsam (außer im Notfall), um ein unbeabsichtigtes Bremsmanöver zu vermeiden.

## GASHEBEL

Drücken Sie den Gashebel (Abb. 3 Pos. 2) nach vorne, um die Drehzahl des Motors zu erhöhen. Ziehen Sie den Hebel zurück, um die Drehzahl des Motors zu verringern. Arbeiten Sie immer mit Vollgas.

## CHOKE

Schieben Sie den Gashebel ganz nach vorne, um den Choke beim Anlassen eines kalten Motors zu aktivieren, und lassen Sie ihn allmählich los, wenn der Motor warm wird.

## DIFFERENTIALSPERRE

Drücken Sie den Hebel nach vorne, um die Hinterräder 100% zu sperren. Verwenden Sie die Sperre nur bei rutschigem Untergrund. (Abb. 3 Pos. 3)



**Die Differentialsperre darf nur in Geradeausfahrt verwendet werden. Betätigen Sie den Hebel der Differentialsperrung niemals beim Wenden. Schäden am Getriebe werden nicht von der Garantie abgedeckt.**

## BREMSPEDAL / SPERRHEBEL DER BREMSE

Das Bremspedal (Abb.4 Pos. 1) wird in Gefahrensituationen oder als Parkbremse verwendet. Wenn das Bremspedal getreten wird, springt der Geschwindigkeitsregelhebel in seine Ausgangsposition zurück. Um die Bremse zu arretieren, drücken Sie das Bremspedal und schieben den Arretierhebel (Abb.4 Pos. 2) nach rechts. Um die Bremse zu lösen, drücken Sie das Bremspedal. Der Arretierhebel springt in seine Ausgangsposition zurück

Im Normalbetrieb halten Sie die Maschine mit dem Geschwindigkeitshebel in der Position N an.

Betätigen Sie im Notfall das Bremspedal (Abb.4 Pos. 1), um die Maschine anzuhalten, und stellen Sie dann den Geschwindigkeitshebel zurück in die Position N.



**Warnung!**

**Überprüfen Sie die Bremse vor jeder Benutzung. Wenn die Bremse nicht richtig eingestellt ist, kann dies zu schweren Unfällen wie Zusammenstößen oder Stürzen führen. Betätigen Sie das Bremspedal, und die Bremse hält die Maschine an. Wenn das Bremspedal betätigt wird, können Sie den Feststellhebel (Abb.4 Pos. 2) verwenden, um die Feststellbremse zu arretieren. Wenn das Bremspedal weiter gedrückt wird, wird die Feststellbremse entriegelt.**

**Der Motor kann nicht gestartet werden, wenn das Bremspedal nicht betätigt (verriegelt) ist.**



**Warnung!**

**Vergewissern Sie sich beim Verlassen der Maschine, dass die Feststellbremse angezogen ist, die Messerkupplung ausgeschaltet ist und der Zündschlüssel abgezogen ist.**

## ZÜNDSCHLOSS

Das Zündschloss (Abb.4 Pos. 4) wird verwendet, um die Maschine zu starten und zu stoppen. Wenn der Zündschlüssel in Position „Stop“ ist, läuft der Motor nicht und der Schlüssel kann abgezogen werden. In Position „Betrieb“ läuft der Motor und der Schlüssel kann nicht entfernt werden. In Position „Start“ dreht der Startermotor den Motor. Wenn der Motor angesprungen ist, bringen Sie den Schlüssel wieder in die Position „Betrieb“.

## LENKRAD (ABB. 4 POS. 3)

Mit dem Lenkrad bestimmen Sie, in welche Richtung die Maschine fährt. Wenn Sie das Lenkrad nach rechts (im Uhrzeigersinn) drehen, fährt die Maschine nach rechts. Wenn Sie das Lenkrad nach links (gegen den Uhrzeigersinn) drehen, fährt die Maschine nach links.

Die Höhe des Lenkrades kann mit einer Schraube eingestellt werden. Lösen Sie hierzu die Schraube (Abb.4 Pos. 5) und stellen Sie die Höhe passend ein. Montieren Sie die Schraube wieder. Das richtige Drehmoment entnehmen Sie dem Kapitel „Drehmomente“ in dieser Anleitung.



**Warnung!**

**Ziehen Sie immer den Schlüssel ab, wenn die Maschine nicht benutzt wird. Wenn der Motor abgestellt ist, prüfen Sie, ob der Schlüssel auf „Stopp“ steht. Schalten Sie den elektrischen Anlasser nicht länger als 10 Sekunden ein. Wenn der Motor nach 10 Sekunden nicht angesprungen ist, warten Sie 30 Sekunden, bevor Sie den Startermotor erneut einschalten.**



**Warnung!**

**Betätigen Sie das Bremspedal nur in Notfällen oder zum Feststellen der Feststellbremse. Wenn das Bremspedal bei hoher Geschwindigkeit betätigt wird, hält die Maschine plötzlich an.**

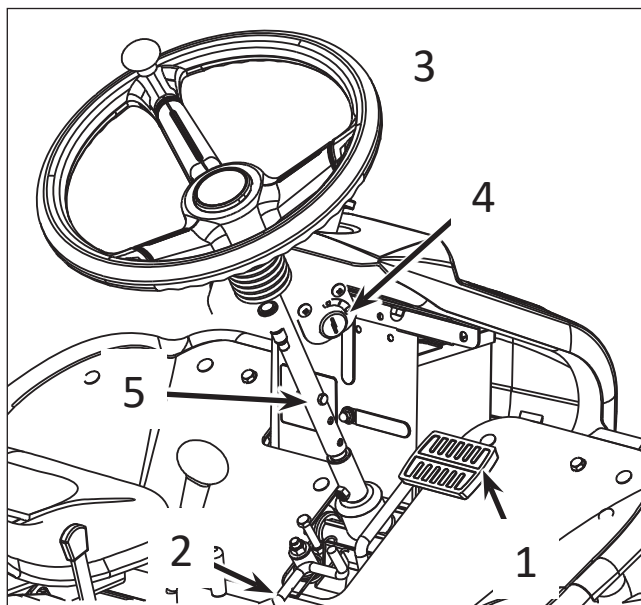


Abb. 4

## **Warnung!**

Parken Sie die Maschine nicht an Steigungen. Bewegen Sie nicht den Geschwindigkeitsregelhebel, wenn die Parkbremse arretiert ist, es könnte das Getriebe beschädigt werden. Wenn Sie die Maschine verlassen, prüfen Sie, ob die Parkbremse arretiert ist, die Messer abgeschaltet sind und ziehen Sie den Zündschlüssel ab.

### SCHNITTHÖHENEINSTELLUNG

Die höchste Stellung des Hebels (Abb. 5 Pos. 1) entspricht der Transportstellung. Sie können die Schnitthöhe durch Drücken der Drucktaste (2) und des Hebels (1) frei einstellen. Wenn der Hebel hoch steht, ist die Schnitthöhe hoch, wenn der Hebel niedrig steht, ist die Schnitthöhe niedrig.

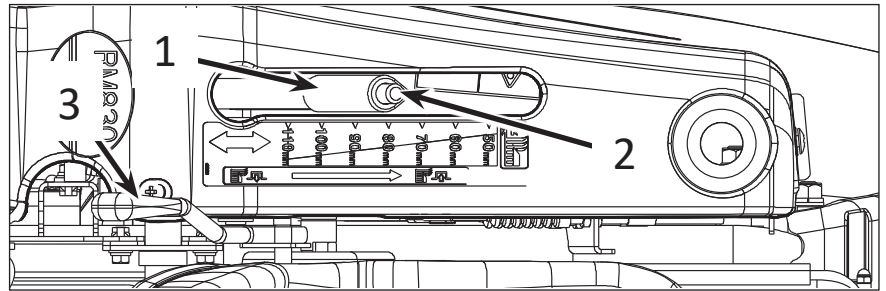


Abb. 5

## **Warnung!**

Wenn die Schnitthöhe in der untersten Position ist, benötigen Sie mehr Kraft beim Mähen. Das Risiko, dass die Maschine beim Aufmähen beschädigt wird, steigt.

### MESSEREINSCHALTHEBEL

Mit dem Hebel (Abb. 5 Pos. 3) wird das Messer eingeschaltet. Wenn der Hebel nach vorne gedrückt wird, spannen Sie den Keilriemen und das Messer fängt an zu laufen. Der Hebel kann nur betätigt werden, wenn der Schnitthöheneinstellhebel (Abb. 5 Pos. 1) in Mähposition ist.

### MÄHWERK-SEITENABDECKUNGEN

Die Seitenabdeckungen des Mähdecks sollten nur entriegelt werden, um das Verladen der Maschine auf einen Lkw oder einen Anhänger zu ermöglichen. Zum Mähen sollten diese Abdeckungen verriegelt werden.

### MOTOR

Der Mäher wird mit der Betriebsanleitung des Motors geliefert. Lesen Sie das Motorhandbuch, bevor Sie die Maschine benutzen.

### FREISCHALTHEBEL DES GETRIEBES

Dieser Hebel (Abb. 6 Pos. 1) wird verwendet, wenn der Bediener die Maschine ohne Motor bewegen muss. Der Hebel befindet sich hinten links. Schieben Sie den Hebel in die „OFF“ Position. Wenn die Maschine geschoben wird, darf das Bremspedal nicht betätigt werden.

### SICHERHEITSSCHALTER

Der RM 830 ist mit Sicherheitsschaltern ausgestattet:

- Um den Motor zu starten, müssen die folgenden 3 Punkte erfüllt sein
  - Der Bediener sitzt auf dem Sitz
  - Der Hebel für die Schnitthöhe befindet sich in der Transportstellung.
  - Der Messerkupplungshebel ist ausgekuppelt.
- Wenn der Motor läuft und der Bediener den Sitz verlässt, wird der Motor abgeschaltet.

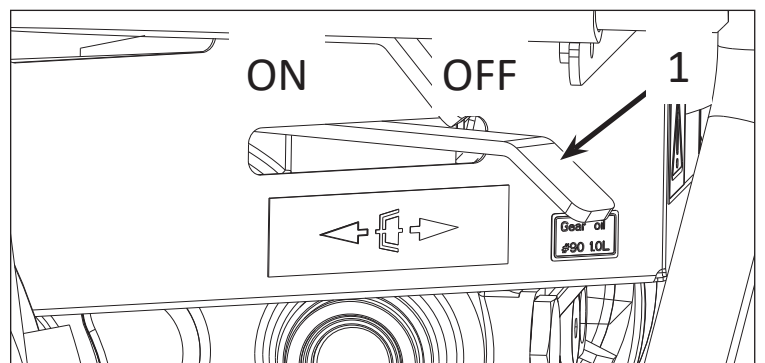


Abb. 6

 **Warnung!**

Starten Sie niemals den Motor, wenn der Bediener nicht auf seinem Platz sitzt. Die Sicherheitsschalter nicht ausbauen, abschalten, ausstecken oder überbrücken. Wenn der Motor durch einen Sicherheitsschalter abgeschaltet wurde, den Zündschlüssel in die Stellung „Stop“ bringen, um ein Entladen der Batterie zu vermeiden.

KRAFTSTOFFHAHN

Die Maschine ist mit einem Kraftstoffhahn ausgestattet. Dieser ist geschlossen, wenn der Hebel nach rechts gedrückt wird, und geöffnet, wenn er nach links gedrückt wird. (Abb. 7 Pos. 1).

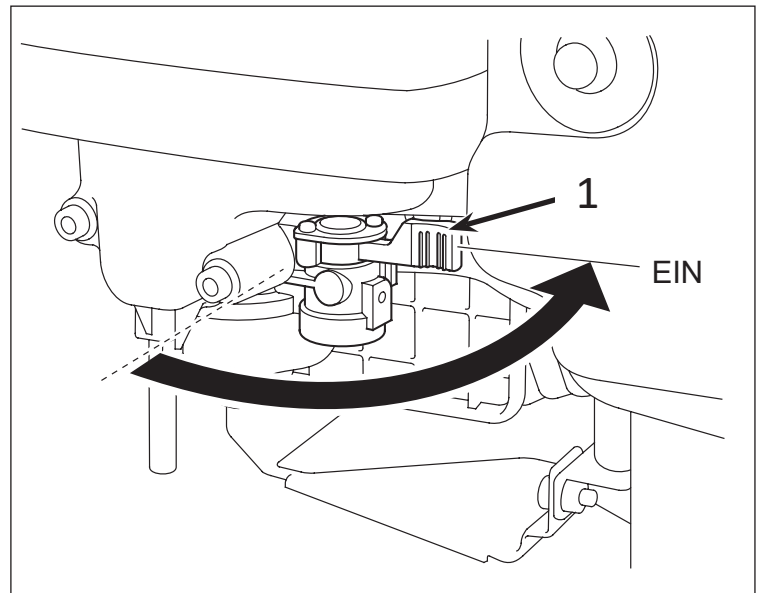


Abb. 7

## **Warnung!**

**Prüfen Sie das Drehmoment der Schrauben und Muttern gemäß Kapitel „Drehmomente“ in dieser Anleitung**

Bei der Entwicklung der Maschine stand Ihre Sicherheit an erster Stelle. Nachlässigkeit bei der Verwendung kann diese Bemühungen jedoch nutzlos machen. Ihre Sicherheit kann nur gewährleistet werden, wenn Sie stets alle Sicherheitsvorschriften beachten und die Maschine regelmäßig laut diesem Handbuch gewartet wird.

Der Bediener der Maschine ist für den sicheren Gebrauch verantwortlich und muss mit der Bedienung und den Sicherheitsvorschriften vertraut sein. Die bestimmungsgemäße Verwendung ist das Schneiden von niedrigem bis hin zu hohem Gras. Sie darf zu keinem anderen Zweck eingesetzt werden. Der HERKULES Aufsitzmäher – RM 830, darf nicht zum Transport von Gegenständen oder Personen benutzt werden, da Unfälle oder Beschädigungen an der Maschine die Folge sein können.




## **Gefahr!**

**Benutzen Sie die Maschine keinesfalls, wenn sie nicht ordnungsgemäß laut diesem Handbuch gewartet wurde.**

## **Achtung!**

**Kinder und nicht eingewiesene Personen dürfen die Maschine nicht bedienen. Setzen Sie die Maschine nicht in Betrieb, wenn andere Personen in der Nähe sind. In der Nähe von Objekten, die von herausgeschleuderten Gegenständen beschädigt werden könnten, darf das Gerät nicht eingesetzt werden. Niemand darf sich an der Maschine im Betrieb aufhalten, außer dem Bediener. Bei laufendem Motor unter keinen Umständen mit der Hand oder anderen Körperteilen unter den Rand oder unter das Mähergehäuse kommen.**

### STARTEN DES MOTORS

- Öffnen Sie den Kraftstoffhahn und nehmen Sie auf dem Sitz Platz.
- Prüfen Sie, ob das Messer ausgekuppelt ist, der Hebel für die Schnitthöhe in der Transportstellung und sich der Geschwindigkeitshebel in der Neutralstellung befindet.
- Schieben Sie den Gashebel in die Chokeyposition (  ), wenn der Motor kalt ist, oder schieben Sie den Gashebel auf max. Drehzahl (  ), wenn der Motor warm ist. Treten Sie auf das Bremspedal und drehen Sie den Schlüssel im Uhrzeigersinn in die Startposition. Wenn der Motor angesprungen ist, den Schlüssel loslassen und den Gashebel auf max. Drehzahl (  ) zurückziehen.

### MÄHEN

- Stellen Sie die gewünschte Schnitthöhe ein.

## **Warnung!**

**Bedenken Sie, dass es besser ist, häufiger zu mähen und dabei weniger Gras abzunehmen. Etwas längeres Gras ist widerstandsfähiger bei längeren Trockenperioden. Bei zu tiefer Schnitthöhe ist die Gefahr des Aufmähens deutlich höher und die Maschine kann beschädigt werden. Arbeiten Sie niemals an Hanglagen mit mehr als 15°.**

- Stellen Sie den Gashebel in die „Max.“- Position. Bringen Sie dann den Messerkupplungshebel langsam in die Mähposition und fahren Sie zum Mähen vorwärts ins Gras.

**! Warnung!**

**Schalten Sie das Messer bei voller Motordrehzahl langsam ein, um Schäden am Riemen zu vermeiden.**

Die beste Schnittgeschwindigkeit hängt von der Menge und der Dichte des Grases ab. Normalerweise wird empfohlen, mit niedriger Geschwindigkeit zu mähen. Hohes Gras wird langsam gemäht, niedriges Gras kann schneller gemäht werden. Es ist sehr gefährlich, in Hanglagen zu arbeiten. Arbeiten Sie nie an Hängen mit mehr als 15°.

**! Warnung!**

**Vergewissern Sie sich, dass sich keine Personen im Mähpfad und insbesondere im Bereich der herausgeschleuderten Gegenstände befinden (Abb. 8). Halten Sie die Maschine sofort an, wenn Sie auf einen Gegenstand treffen. Lassen Sie die Maschine abkühlen und befreien Sie sie von Staub und Verunreinigungen. Überprüfen Sie die Maschine oder bitten Sie Ihren Händler zu überprüfen, ob die Maschine nicht beschädigt ist.**

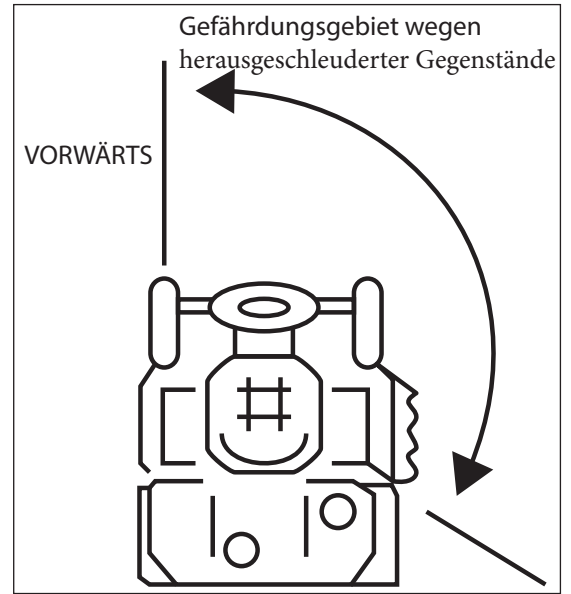


Abb. 8

MIT DER MASCHINE ANHALTEN

Ziehen Sie den Messereinschalthebel wieder zurück in die Transportstellung. Schieben Sie den Geschwindigkeitsregelhebel in die Neutralposition. Drehen Sie den Zündschlüssel in die Position „Stop“ und ziehen Sie ihn ab. Arretieren Sie die Parkbremse und schließen den Kraftstoffhahn.

**! Warnung!**

**Parken Sie die Maschine niemals an Steigungen. Stoppen Sie die Maschine nur auf einer ebenen Fläche.**

TRANSPORTIEREN DER MASCHINE

Verwenden Sie einen LKW oder einen Anhänger, der für die Last geeignet ist. Verwenden Sie Auffahrampen bis 500 kg und 30 cm breit. Prüfen Sie, ob die Neigung nicht mehr als 15° beträgt. (Abb. 9)

AUFLADEN DER MASCHINE

- Schalten Sie das Mähdeck aus und bringen es in die Transportposition. Schalten Sie die Differentialsperre ein.
- Bringen Sie die beiden Rampen parallel zu den Rädern und arretieren Sie die Rampen, damit sie nicht wegrutschen können.
- Fahren Sie die Maschine mit Vollgas und langsam auf den LKW oder Anhänger.
- Wenn die Maschine verladen ist, stellen Sie den Motor ab und entfernen Sie den Zündschlüssel. Arretieren Sie die Parkbremse und schließen Sie den Benzinhahn. Sichern Sie die Maschine gegen Verrutschen.

AUFBEWAHREN DER MASCHINE

- Reinigen Sie die Maschine gründlich. Bessern Sie Lackschäden mit Ausbesserungsfarbe aus.
- Prüfen Sie, ob Beschädigungen vorhanden sind.
- Führen Sie die vorgeschriebene Wartung durch.
- Entfernen Sie das Zündkabel von der Zündkerze und entfernen Sie den Kraftstoff oder verwenden Sie geeignete Haltbarkeitsmacher.
- Stellen Sie die Maschine an einen trockenen Ort.
- Entfernen Sie den Zündschlüssel.

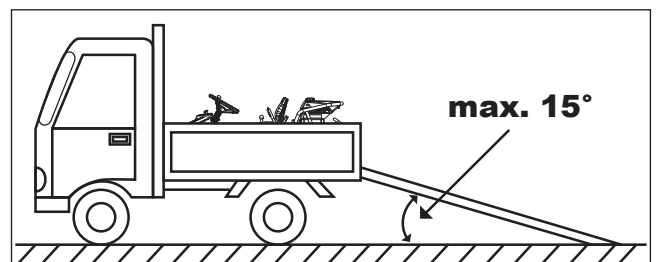


Abb. 9

# Wartung, die durch den Bediener erfolgt



**Gefahr!**

**Bevor Sie Wartungsarbeiten an der Maschine durchführen, stellen Sie den Motor ab und kuppeln Sie das Mähmesser aus. Blockieren Sie die Feststellbremse und ziehen Sie den Zündschlüssel ab. Lassen Sie niemanden in die Nähe des Fahrerplatzes**

Wird der Herkules Aufsitzmäher – RM 830 nicht wie im Folgenden beschrieben gewartet, können Schäden an der Maschine oder Verletzungen des Bedieners oder dritter Personen die Folge sein. Bei nicht ordnungsgemäß gewarteten Geräten kann keine Garantie für Schäden übernommen werden, die auf mangelhafte Pflege zurückzuführen sind.

- Die tägliche Wartung wird durch den Bediener durchgeführt.
- Die erste Wartung nach 20 Stunden sowie die Wartung nach 100 und 300 Stunden wird durch den Fachhändler durchgeführt.
- Fragen Sie Ihren Fachhändler, wenn Sie Probleme mit der Wartung haben.
- Fragen Sie Ihren Importeur nach Ihrem nächsten Fachhändler.

## TÄGLICHE WARTUNG, BEVOR DER MOTOR GESTARTET WIRD

Überprüfen Sie den Getriebeölstand. Entfernen Sie hierfür die Verschlusschraube (Abb. 10 Pos. 1). Das Getriebeöl muss aus der Versraubung (Abb. 10 Pos. 2) herauslaufen. Verwenden Sie nur hochwertiges Getriebeöl der Viskosität 80W90 oder GL5.

Fragen Sie Ihren Fachhändler nach dem jährlichen Getriebeölwechsel.

Die Füllmenge beträgt 1,0 Liter.

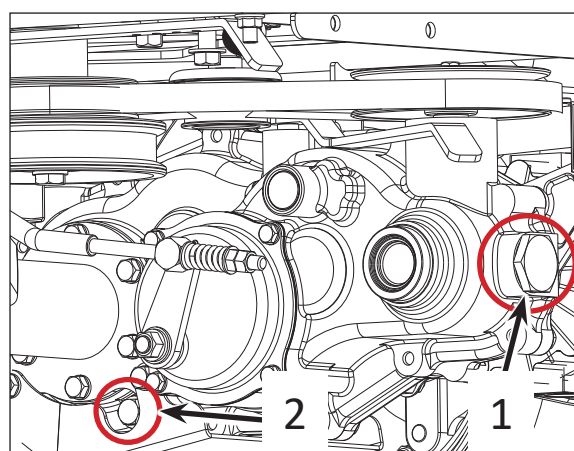


Abb. 10

## WECHSEL DES GETRIEBEÖLS

Erster Getriebeölwechsel bei 20 Betriebsstunden.

Danach alle 100 Betriebsstunden oder jährlich, je nachdem was zuerst eintritt.

## HST ÖLSTAND ABB. 11

Prüfen Sie den Ölstand bei kalter Maschine auf einer ebenen Fläche. Der Ölstand sollte die obere Markierung „Max“ erreichen. Falls erforderlich, „VG46“ oder „SAE 10W30“ nachfüllen.

Ölmenge: 0,50 l

Auf Ölleckagen prüfen.

Oberen Füllstand nicht überschreiten.

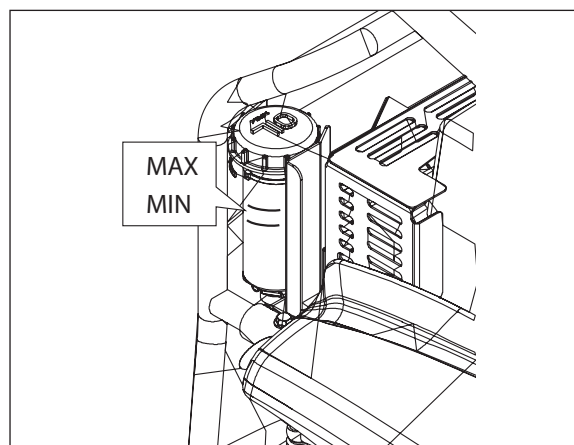


Abb. 11

## HST-ÖLWECHSEL

Das HST-Öl ist bei der Auslieferung des Geräts sauber. Wenn das Gerät jedoch lange Zeit benutzt wird, wird das Innere des HST-Getriebes schmutzig, weil sich Schlamm gebildet hat und das Öl abgebaut wurde. Schmutziges Öl kann den reibungslosen Betrieb stören. Wechseln Sie das HST-Öl regelmäßig aus, um Ihre Sicherheit und einen reibungslosen Betrieb zu gewährleisten.

## ABLASSEN DES GEBRAUCHTEN HST-ÖLS

1. Stellen Sie einen geeigneten Behälter unter das HST-Getriebe, um das Öl aufzufangen, und entfernen Sie dann die Ölablassschraube (Abb. 12 Pos. 1).
2. Lassen Sie das Altöl vollständig ablaufen, setzen Sie dann die Ölablassschraube wieder ein und ziehen Sie sie fest an.
3. Stellen Sie die Maschine auf eine ebene Fläche und füllen Sie das empfohlene Öl bis zur oberen Markierung ein (möglichst dasselbe Öl auffüllen). Achten Sie beim Einfüllen des Öls darauf, dass sich kein Staub mit dem Öl vermischt
- 4.



**Warnung!**

**Lösen Sie niemals die Schraube (Abb. 12 Pos. 2), da dadurch das Fahren der Maschine beeinflusst werden kann. Dies wird als Missbrauch betrachtet, und Schäden, die durch Missbrauch verursacht werden, sind nicht von der Garantie abgedeckt.**

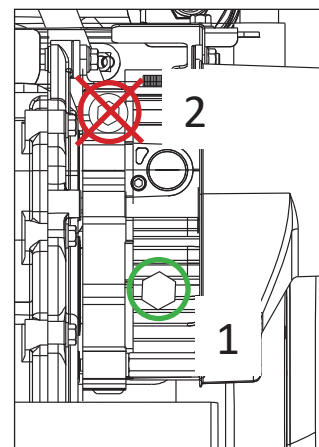


Abb. 12

## ENTLÜFTEN DES HYDROSTATISCHEN GETRIEBESYSTEMS

- Nach dem Auswechseln des HST-Öls kann Luft in das hydrostatische System gelangen. Wenn sich Luft im Getriebesystem befindet, ist das Fahrverhalten nicht perfekt. Gehen Sie wie folgt vor.
- Schieben Sie den Regelhebel 10 Sekunden lang um die Hälfte nach VORWÄRTS und RÜCKWÄRTS und stellen Sie den Regelhebel dann wieder in die neutrale Position zurück (Abbildung 13). \*Bitte führen Sie die oben genannten Schritte 5 Mal durch. Beim Bewegen des Regelhebels muss die Drosselklappe im Leerlauf gehalten werden.
- Stellen Sie dann sicher, dass der HST-Öltank keine Luftblasen enthält.
- Überprüfen Sie bitte, ob der Ölstand im Öltank die „MAX“ Markierung erreicht.

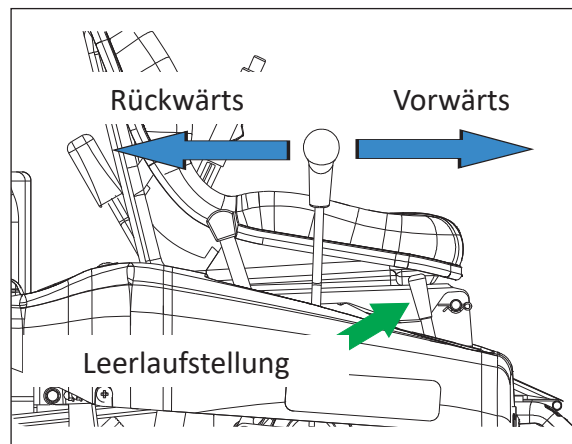


Abb. 13

Referenzen: (Die Farbe von HST-Öl)

Farbe	Geruch	Status	Maßnahme
Sauber und keine Farbveränderung.	Gut	Kein Fremdkörper	Wie üblich verwenden
Sauber, aber es gibt einige schwarze Punkte.	Gut	Einige Fremdkörper	Nach dem Filtern verwenden
Milchig weiß	Gut	Etwas Wasser.	Wechseln Sie das Öl
Schwarz	Schlecht	Oxidiert und zersetzt.	Wechseln Sie das Öl

## KRAFTSTOFF

Prüfen Sie, ob der Kraftstofftank voll ist (Abbildung 14). Der Kraftstofftank ist voll, wenn die Nadel der Tankanzeige „F“ anzeigt. Der Kraftstofftank ist leer, wenn der Zeiger der Tankanzeige „E“ anzeigt. Wenn der Tank leer ist, muss Kraftstoff nachgefüllt werden. Prüfen Sie, ob der Tankdeckel vollständig geschlossen ist, und kontrollieren Sie auf Lecks. Verwenden Sie nur Benzin guter Qualität (11,00 l).

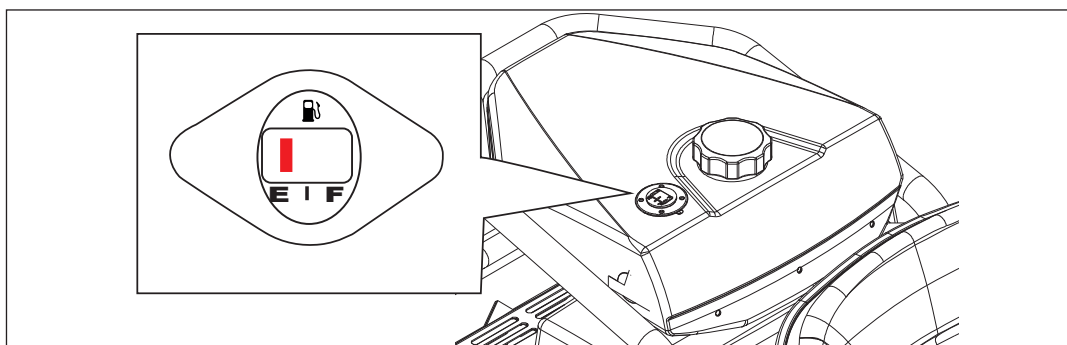


Abb. 14

## Gefahr!

Vergewissern Sie sich, dass der Tankdeckel richtig geschlossen ist, und wischen Sie ausgelaufenen Kraftstoff auf, bevor Sie die Maschine starten. Achten Sie darauf, dass sich beim Tanken kein Feuer, elektrische Funken oder Zigaretten in der Nähe der Maschine befinden. Wenn die Maschine an Hängen eingesetzt wird, arbeiten Sie mit halbvollem Kraftstofftank, um ein Auslaufen von Kraftstoff zu vermeiden.

### ENTFLAMMBARES MATERIAL

Entfernen Sie brennbare Materialien, insbesondere in der Nähe von heißen Teilen wie Schalldämpfern oder Motoren. Sie könnten ein Feuer verursachen.

### REIFEN (ABB. 15)

Prüfen Sie den Zustand der Reifen auf Beschädigungen.

Prüfen Sie den Reifendruck: 1,2 Bar vorn  
1,4 Bar hinten

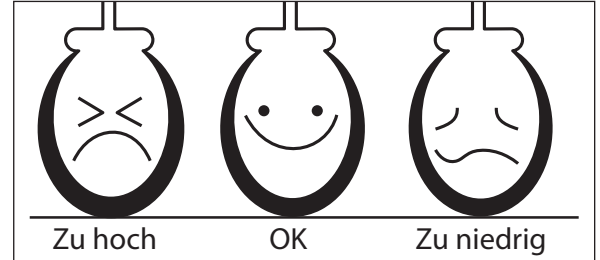


Abb. 15

### SICHERHEITSAUFKLEBER

Prüfen Sie, ob die Sicherheitsaufkleber an der richtigen Stelle angebracht sind. Ersetzen Sie sie, wenn sie abgenutzt oder beschädigt sind.

### SEITLICHE SCHUTZVORRICHTUNGEN UND ABDECKUNGEN

Prüfen Sie, ob die seitlichen Schutzvorrichtungen und die Abdeckungen sicher verschraubt sind.

### FLÜSSIGKEITSSTAND DER BATTERIE (WENN DAMIT AUSGESTATTET) (ABB. 16)

Prüfen Sie den Flüssigkeitsstand der Batterie. Er muss zwischen Minimum und Maximum liegen.

Füllen Sie ggf. destilliertes Wasser auf

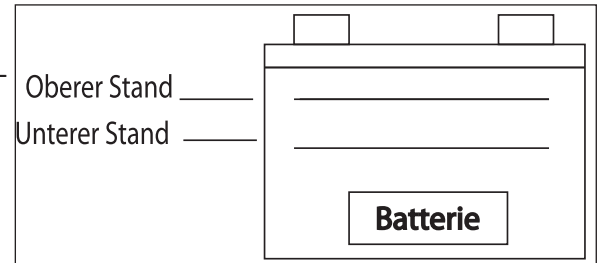


Abb. 16

### ZUSTAND MESSER & MESSERTRÄGER

Prüfen Sie den Zustand der Messerklingen. Tauschen Sie beschädigte Messer sofort aus.

Messerwechsel:

Lösen Sie die Messerbefestigungsmuttern. Halten Sie die untere Mutter mit einem Schlüssel fest und lösen Sie die obere Mutter.

Wenn ein neues Messer montiert wird, tauschen Sie immer den Messerschraubensatz mit aus. Der Satz besteht aus Mutter und Kontermutter, Mutterschutz und Messerschraube (Siehe Abb. 17).

## Achtung!

**Die Schneideklinge kann zu Verletzungen des Benutzers führen. Sie können sich an der Schneideklinge schneiden und verletzen. Tragen Sie immer Handschuhe, wenn Sie die Klingen halten.**

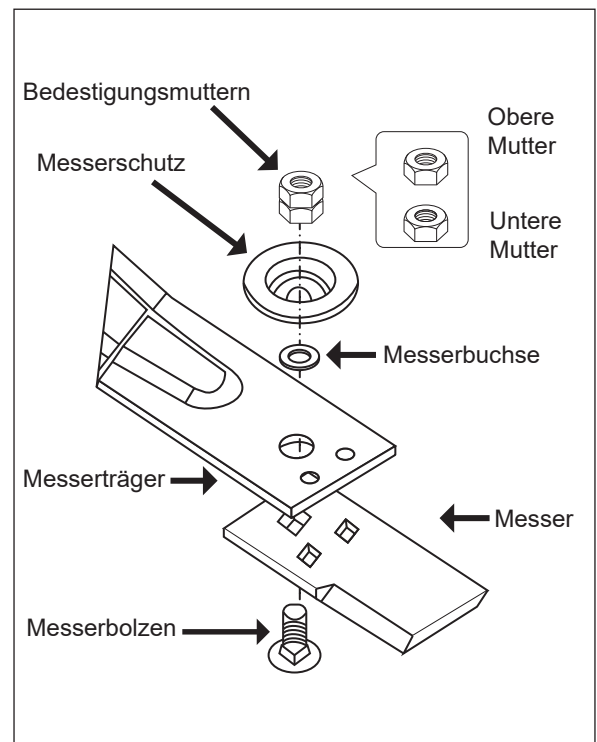


Abb. 17

## ! Achtung!

Verwenden Sie nur Herkules-Originalteile: „Nicht-Originalteile“ bieten keine Gewähr für einen korrekten und sicheren Betrieb. Es ist wahrscheinlich, dass die Garantie erlischt.

- Überprüfen Sie den Messerträger. Auch wenn Sie keine Biegung oder Abnutzung an der Messerhalterung sehen, sollte er alle 100 Betriebsstunden oder alle 2 Jahre ausgetauscht werden.
- Bitte überprüfen Sie die Klinge häufig, da sie sich schnell abnutzt, wenn Sie an einem Ort mit trockener Erde oder Sand arbeiten.
- Wir empfehlen Ihnen, eine Ersatzklinge und eine Ersatzklingenschraube im Voraus zu kaufen und sie griffbereit zu halten.
- Wenn der Klingensatzbolzen am Kopf abgenutzt ist (1, Abbildung 18), kann dies zu einem schweren Unfall führen, bei dem die Klinge weggeschleudert wird. Tauschen Sie den Klingensatzbolzen sofort aus, wenn die Delle verschwunden ist. Tauschen Sie auch die Klinge aus (oder drehen Sie sie um), wenn sie bis zu 30% abgenutzt ist (Abb. 18).

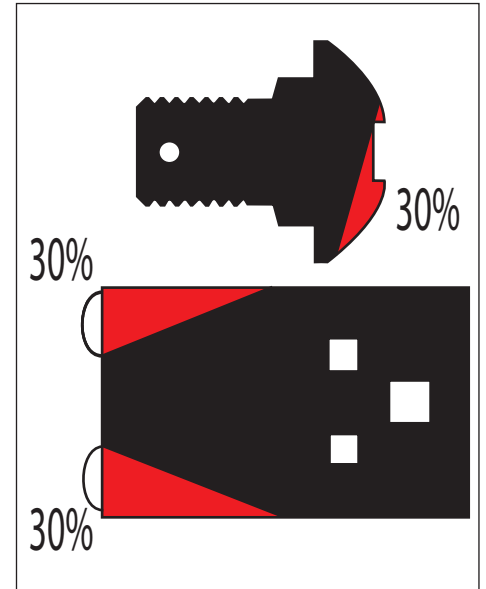


Abb. 18

### SCHMIERUNG

Siehe Abb. 19, um die Maschine abzuschmieren. Lassen Sie nicht zu viel Fett um die Teile herum stehen, insbesondere wenn Sie in einem sandigen Boden arbeiten. Reinigen Sie die Schmiernippel und schmieren Sie die Maschine richtig ab (verwenden Sie eine Fettpumpe). Verwenden Sie nur Molybdän-Bisulfid-Schmierfett NLGI Nr. 2.

GREASE POINT & V BELT LIST		MAINTENANCE	
	BELT ②	RM830 / 930	SB-31 (W800) X 1
		RM830G / 930G	SB-30 (W800) X 1
	BELT ①		SB-75 (W800) X 1
③	③	GREASE POINT	
⑬	⑬	GREASE POINT	
⑯	⑯	GREASE POINT	

Abb. 19

### LUFTFILTER

Siehe Bedienungsanleitung des Motorherstellers

### MOTOR

Siehe Bedienungsanleitung des Motorherstellers

### KRAFTSTOFFFILTER

Prüfen Sie, ob sich Wasser und/oder Verunreinigungen im Kraftstofffilter befinden (Abb. 20 Pos. 1). Ersetzen Sie den Filter, wenn er verschmutzt ist.

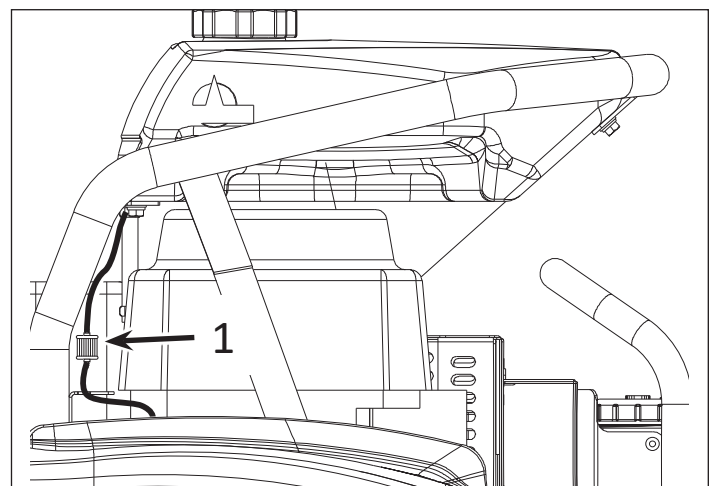


Abb. 20

## KEILRIEMENSPPANNUNG

Prüfen Sie den Zustand des Riemens. Wenn er verschlissen oder gerissen ist, tauschen Sie ihn gegen einen neuen aus.

- Wenn der Keilriemen durchrutscht, stellen Sie den Bowdenzug (Abb. 21) so ein, dass die Innenseele des Bowdenzugs sich anfängt zu bewegen.
- Wenn das Messer nicht innerhalb von 5 Sekunden stehen bleibt, so stellen Sie den Bowdenzug (Abb. 21) ein.
- Wenn die Spannung der Messerbremse nicht ausreicht, bewegen Sie die Einstellmutter in Richtung „A“.
- Wenn die Spannung der Messerbremse zu stark ist, verschieben Sie die Einstellmutter in Richtung „B“.

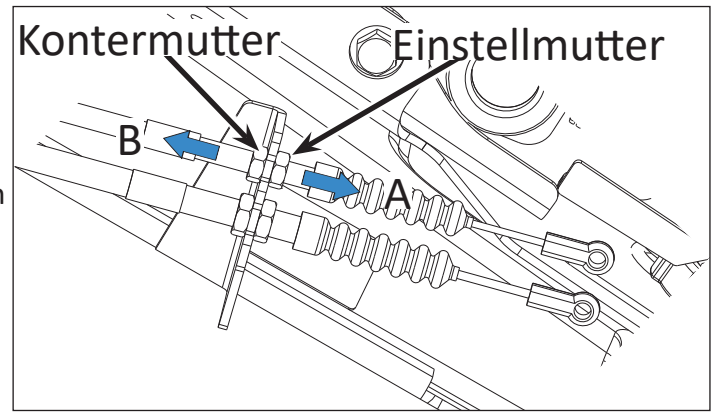


Abb. 21



**Eine schlechte Keilriemenspannung führt zum Durchrutschen des Keilriemens und zum frühzeitigen Verschleiß des Keilriemens. Eine zu starke Spannung kann die Lager beschädigen.**

## BREMSE (ABB.22)

Wenn die Bremse nicht richtig funktioniert, stellen Sie die Mutter ein.

## FESTER SITZ DER SCHRAUBEN

Prüfen Sie den festen Sitz der Schrauben und Muttern. Durch die Vibrationen können sich Schrauben und Muttern lösen.

## EINSTELLUNG DER SICHERHEITSSCHALTER

Stellen Sie die Schalter so ein, dass sie zwischen 3 bis 5mm gedrückt werden können.

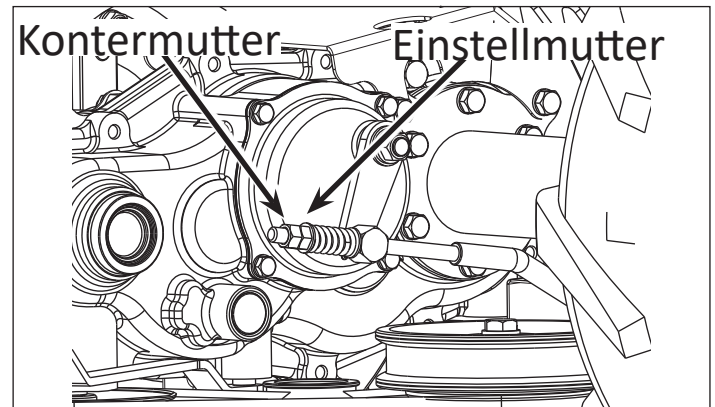


Abb. 22

## GESCHWINDIGKEITSREGELUNG

Stellen Sie die Steuerstange (Abb. 23 Pos. 1) so ein, dass die Maschine bewegungslos ist, wenn sich der Geschwindigkeitsregelhebel im Leerlauf befindet.

## EINSTELLUNG DER DIFFERENTIALSPERRE

Stellen Sie den Bowdenzug der Differentialsperre (Abb. 23 Pos. 2) so ein, dass er ca. 1-3mm Spiel hat, bevor die Differentialsperre aktiv wird.

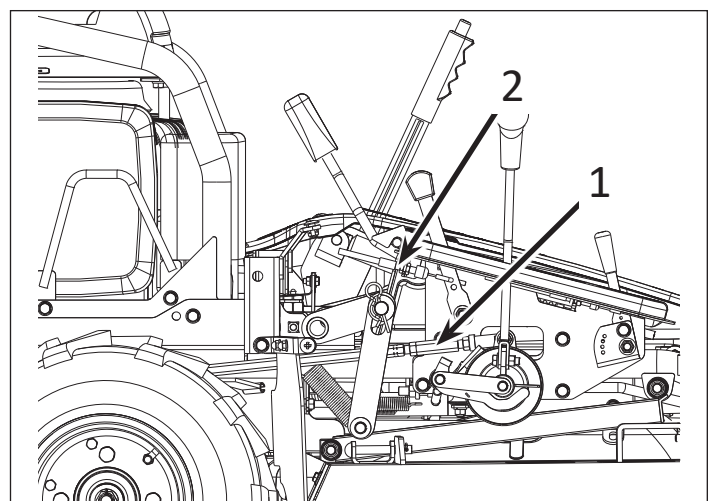


Abb. 23

# Wartungsübersicht

- Fragen Sie Ihren Fachhändler
- Prüfung durch den Bediener vor dem Starten des Motors
- Prüfung durch den Bediener nach dem Starten des Motors

\* Für den Motor, siehe Motorhandbuch.

Teil zur Prüfung	Prüfung	Jede Nutzung	Nach den ersten 20 Stunden	Alle 100 Stunden	Alle 300 Stunden oder jährlich
Keilriemen Messer	Keilriemenspannung prüfen		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Beschädigungen & Verschleiß prüfen		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
HST Getriebe	Ölstand prüfen	<input checked="" type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>	
	Auf Undichtigkeiten prüfen	<input checked="" type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>	
	Öl auf Verunreinigung prüfen			<input type="checkbox"/>	
Kraftstoff	Auffüllen	<input checked="" type="checkbox"/>			
	Kraftstoffhahn	<input checked="" type="checkbox"/>			
Entflammbares Material	Entflammbares Material entfernen	<input checked="" type="checkbox"/>			
Lenkrad	Horizontales Spiel	<input checked="" type="checkbox"/>			
	Vertikales Spiel	<input checked="" type="checkbox"/>			
Regelhebel	Prüfen, dass sich die Maschine nicht bewegt, wenn der Hebel auf „N“ steht	<input checked="" type="checkbox"/>			
	Prüfen Sie, ob der Fahrhebel beim Betätigen der Bremse auf „N“ springt.	<input checked="" type="checkbox"/>			
Bereifung	Reifendruck prüfen	<input checked="" type="checkbox"/>			
	Auf Beschädigungen prüfen	<input checked="" type="checkbox"/>			
Bremse	Wirksamkeit der Bremse prüfen	<input checked="" type="checkbox"/>			
	Prüfen Sie, ob der Fahrhebel beim Betätigen der Bremse auf „N“ springt.	<input checked="" type="checkbox"/>			
Rahmen	Auf Rost und Risse prüfen				<input type="checkbox"/>
Sicherheitsaufkleber	Prüfen Sie, ob sie vorhanden und in gutem Zustand sind.	<input checked="" type="checkbox"/>			
Sicherheitsschalter	Prüfung auf Effizienz	<input checked="" type="checkbox"/>			
Schutzvorrichtungen und Schilde	Überprüfen Sie, ob sie an ihrem Platz verschraubt und in gutem Zustand sind.	<input checked="" type="checkbox"/>			
Zündschloss	Prüfung auf Effizienz	<input checked="" type="checkbox"/>			
Tank und Kraftstoffschläuche <sup>1</sup>	Auf Dichtheit und guten Zustand prüfen Bei Bedarf auswechseln	<input checked="" type="checkbox"/>			
Batterie	Festen Sitz prüfen	<input checked="" type="checkbox"/>			
Gashebel	Prüfung auf Effizienz	<input checked="" type="checkbox"/>			
Mähmesser	Überprüfen Sie, ob sie an ihrem Platz verschraubt und in gutem Zustand sind.	<input checked="" type="checkbox"/>			
Einschalthebel Messer	Prüfen Sie die Einstellung des Kabels	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Messerbremse	Einstellung prüfen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Keilriemen Antrieb	Keilriemenspannung prüfen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Beschädigungen & Verschleiß prüfen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Motor	* Für den Motor, siehe Motorhandbuch.				

# Störungen und Lösungen

Wenn Sie mit den unten aufgeführten Problemen konfrontiert werden, lesen Sie bitte den Abschnitt „Lösung“ und ergreifen Sie die entsprechenden Maßnahmen.

\* Für den Motor, siehe Motorhandbuch.

Problem	Ursache	Lösung
Motor startet nicht	Kein Kraftstoff	Auffüllen
	Batterie ist leer	Aufladen oder austauschen
	Sicherheitsschalter ohne Funktion	Sicherheitsschalter prüfen ggf. austauschen
Maschine fährt nicht	Parkbremse fixiert	Parkbremse lösen
Maschine hält nicht an	Regelhebel nicht in Neutralstellung	Hebel in Neutralstellung bringen
Messer dreht sich nicht	Zuschalthebel nicht eingeschaltet	Einschalten
	Sicherheitsschalter ohne Funktion	Sicherheitsschalter prüfen ggf. austauschen

\*Wenn Sie Fragen haben oder einen Punkt nicht verstehen, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

## Drehmomente in NM

Schraubendurchmesser (mm)	Markierung auf dem Schraubenkopf				
	4 oder ohne Markierung	7	8	9	11
3	0.3~0.5	---	---	---	---
4	0.8~1.0	---	---	---	---
5	2.5~3.4	5.4~6.4	6.4~7.4	6.4~7.4	8.8~9.8
6	4.9~6.9	9.8~11.8	11.8~13.7	11.8~13.7	14.7~16.7
8	11.8~16.7	24.5~29.4	29.4~34.3	34.3~36.2	36.3~41.2
10	20.6~29.4	39.2~44.1	49~53.9	49~53.9	72.6~82.4
12	44.1~53.9	83.4~93.2	93.2~107.9	93.2~107.9	122.6~137.3
14	63.7~78.5	117.7~132.4	132.4~147.1	147.1~166.7	205.9~225.6
16	88.3~107.9	152~171.6	176.5~196.1	215.8~245.2	313.8~343.2
18	117.7~137.3	205.9~235.4	245.2~274.6	313.8~343.2	441.3~470.7
20	147.1~166.71	235.4~274.6	313.8~353	441.3~480.5	617.8~657.1
22	176.5~205.9	421.7~451.1	539.4~578.6	608~647.2	843.4~882.6
24	235.4~264.8	539.4~568.8	706.1~745.3	784.5~823.8	1098.4~1137.6

## Garantie

Neben den jeweils gültigen gesetzlichen Gewährleistungsbestimmungen erhalten Sie auf Ihren HERKULES Aufsitzmäher – RM 830 eine Garantie. Die Garantiebestimmungen entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Service-Checkheft, das alle wichtigen Hinweise zu den HERKULES Garantiebedingungen enthält. Ebenso können in das Service-Checkheft alle Inspektionen eingetragen und somit dokumentiert werden.



Importeur für DACH / Information gemäß Produktsicherheitsverordnung  
(GPSR)

### Verantwortliche Person oder Stelle:

Kai Telsnig  
Dörnbergstraße 27-29  
34233 Fulda  
Deutschland  
Tel.: +49 561-981 86 - 0  
info@herkules-garten.de  
www.herkules-garten.de

# CE-Konformitätserklärung RM 830

Firmenbezeichnung und vollständige Anschrift des Herstellers: OREC CO LTD  
548-22 HIYOSHI HIROKAWA-MACHI  
YAME-GUN FUKUOKA JAPAN

Inhaber der technischen Unterlagen S.A.T. sarl - France 7 - ZA - 38110 ROCHETOIRIN

Benannte Stelle Nr. 0088 : Lloyd's Register Qualitätssicherung  
71 Fenchurch Street, London EC3S 4BS UK

Verwendete harmonisierte Normen: EN ISO 12733-2018, EN ISO 14982-2009  
EN ISO 3744-2010, EN ISO 1032-2003+A1-2008,  
EN ISO 3746-2010 EN ISO 20643-2008+A1-2012

Typ		RM 830
Motor	Hersteller	Honda
	Typ	GXV390
	Leistung	7,6KW
Schnittbreite		820mm
Konformitätsbewertung 2006/42/EG Anhang VIII	Gemessener Schallleistungspegel	100,7dB(A)
	Garantierter Schallleistungspegel	101dB(A)
Konformitätsbewertung 2000/14/EG Anhang V	Schalldruckpegel am Ohr des Bedieners	89,9dB(A)

Fukuoka, 1 Juli 2021



Unterszeichnet: Haruhiko Imamura  
Position: Geschäftsführer

## Vibrationen RM 830

Hersteller: Orec  
Typ Aufsitzmäher

Typ	RM830
Motor	Honda GXV390
Position des Beschleunigungssensors	
100 mm von der Außenseite des Lenkers (linke Seite)	3,75 m/s <sup>2</sup>
100 mm von der Außenseite des Lenkers (rechte Seite)	3,54 m/s <sup>2</sup>
Am Bediener Sitz	1,69 m/s <sup>2</sup>

Modell

Seriennummer



Adolf Telsnig e.K. • Dörnbergstr. 27-29 • 34233 Fuldata  
Telefon +49(0)561 98186-0  
Telefax +49(0)561 98186-26  
E-Mail [info@telsnig.de](mailto:info@telsnig.de)  
Homepage [www.telsnig.de](http://www.telsnig.de)